MODULBESCHREIBUNG

Teambesprechung: vom Pflichttermin zum Kooperationsmotor

Adaptives Modul | ~20 min

Die Zahl wöchentlicher Besprechungen hat sich seit 2020 mehr als verdoppelt, und mehr als vier von zehn hybrid arbeitenden Beschäftigten fühlen sich dort nicht voll einbezogen. Dieses Modul vermittelt einen vollständigen Ablauf in sechs Phasen und eine klare Regel für die Einbeziehung im Hybridformat – alle im Raum oder alle am Bildschirm. Es zeigt außerdem, wie sich jedes Teammitglied in das Teamritual einbringen kann.

LERNZIELE

01 Die drei Ziele der Teambesprechung bewusst verfolgen: Informationen fließen lassen, den Zusammenhalt stärken, Entscheidungen gemeinsam erarbeiten.

02 Einen Rahmen schaffen, der alle einbezieht: ein einstündiger Termin pro Woche und im Hybridformat alle im Raum oder alle am Bildschirm.

03 Die sechs Phasen durchlaufen, vom Check-in mit dem Wetterbild bis zum Maßnahmenplan, in dem jede Maßnahme einen Verantwortlichen und einen Termin hat.

04 Die Rollen verteilen: wechselnde Moderation, Protokoll durch eine KI unter Aufsicht, die Führungskraft spricht zuletzt.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte, die eine wöchentliche Teambesprechung moderieren, und Teammitglieder, die sich dort wirklich einbringen wollen.

- **Voraussetzungen:** keine

ABLAUF DES MODULS

Im Selbststudium, mit Übungen, die sich an die Lernenden anpassen.

1 **Selbsteinschätzung**: zu 9 Dimensionen, um die eigene Praxis einzuschätzen und gezielt zu üben.

2 **Expertenvideo**: von 10 Minuten, mit 3 Pausen zum Nachdenken.

3 **Praxissituationen**: 2 erste Situationen, ausgewählt nach der Selbsteinschätzung, dann 16 weitere zur freien Wahl. Zu jeder Antwort eine Rückmeldung zur Wirkung und eine Anregung, um weiterzukommen.

4 **Vorsatz mit Termin**: ein konkreter Schritt zum Ausprobieren, selbst formuliert oder aus den Vorschlägen gewählt.

5 **Merkblatt zum Herunterladen**: Kernpunkte, Fragen, Vorsatz, persönliche Notizen und Checklisten.

BEWERTUNG UND ABSCHLUSS

Bestehensgrenze: 80 %

In die Punktzahl fließen die Antworten auf die Praxissituationen, der formulierte Vorsatz und gegebenenfalls ergänzende Lernaktivitäten ein. Zum Bestehen sind ein Vorsatz und eine Punktzahl von mindestens 80 % erforderlich.

METHODEN & MODELLE

- Psychologische Sicherheit – A. Edmondson (1999), bestätigt durch Project Aristotle (Google).
- Aktives Zuhören (C. Rogers) und Servant Leadership (R. Greenleaf, 1970).
- PechaKucha-Format 20×20 – A. Klein & M. Dytham (2003).
- Afthonios-Rahmen: 3 Ziele + Ablauf in 6 Phasen.

QUELLEN & REFERENZEN

- Microsoft, Work Trend Index: wöchentliche Zeit in Besprechungen +252 % und Zahl der Besprechungen +153 % seit Februar 2020
- Google, Project Aristotle (2012–2015, re:Work): psychologische Sicherheit als Faktor Nr. 1 für Teamleistung identifiziert
- Microsoft, Work Trend Index: 43 % der Remote-Beschäftigten und 44 % der hybrid Arbeitenden fühlen sich in Besprechungen nicht vollständig einbezogen
- Salas et al. (2015) – Bedingungen und Praktiken wirksamer Zusammenarbeit

Ein Modul von Afthonios.com.

Inhalt geprüft am 13.10.2026